

Organisationstruktur der Fridays for Future Bewegung



1. Kommunikation zwischen OG's, AG's und Delis

Grundlagenentwurf für die interne Kommunikation

(Das hier ist ein internes Arbeitspapier der Struktur AG, die Nutzung beschränkt sich auf die Verbreitung und Diskussion in den Ortsgruppen.)

Bitte bis zur nächsten Deli-TK darüber abstimmen, in den einzelnen Ortsgruppen! - Danke, die Struktur AG

1. Es gibt eine öffentliche Liste mit allen (Bundes) AGs, Delis und OGs samt Ansprechpartnern
 - 1.1. ein Organigramm als Möglichkeit um Verantwortliche zu erkennen, bzw. kontaktieren zu können
2. Jede AG legt ihre Kompetenzen, bzw. Entscheidungsspielräume selbstständig fest (schriftlich!)
 - 2.1. Entwurf des Handlungsspielraums wird von jeder AG in der Deli-TK vorgestellt
 - 2.2. Die Delis tragen den Entwurf in die einzelnen OGs und entscheiden darüber, ob sie den Vorschlag annehmen, bzw. geben ein konstruktives Feedback bei Ablehnung
 - 2.3. In der nächsten Deli-TK stimmen Delis (im Namen ihrer OG!) ab
 - 2.3.1. 2/3 Mehrheit für Annahme
 - 2.4. Entweder wird die AG bestätigt und kann ihre Arbeit aufnehmen, oder die AG muss mithilfe des Feedbacks ihren Entwurf überarbeiten (weiter mit Schritt 2.1)
3. Die AGs müssen vor der Deli-TK jederzeit Rechenschaft ablegen können
 - 3.1. Die AGs müssen nach Aufforderung durch die Deli-TK Rechenschaft ablegen oder
 - 3.2. Die AG legt regelmäßig einen Bericht über ihre Arbeit vor (Turnus kann festgelegt werden, z.B. alle zwei Wochen einen Bericht)
4. Entscheidungsfindung
 - 4.1. Fällt das Problem in die Zuständigkeit einer AG → Die AG bearbeitet das Problem und trifft (selbstständig) eine Entscheidung
 - 4.1.1. Bei großen, wichtigen Fragen muss Rücksprache mit der Deli-TK gehalten werden
 - 4.2. Wenn für das Problem keine AG zuständig ist, wird das Problem den Delis in der TK vorgestellt
 - 4.2.1. Die Delis tragen die Fragestellung in ihre OGs, Diskussion dort
 - 4.2.2. In der nächsten Deli-TK stimmen die Delis über die Problemlösung/Entscheidung ab (im Namen ihrer OG!)
 - 4.2.3. Mehrheit bei Abstimmungen für Annahme benötigt, jede OG hat bei Entscheidungen ein Vetorecht (Veto muss schriftlich und mit konstruktivem Feedback festgehalten werden - ein Veto ist als ultima ratio zu sehen!)
5. Das Protokoll der Deli-TK muss für alle zugänglich sein, Entscheidungen müssen transparent nachvollzogen werden können.